

## Projekt-Management-Software

# Team-Kommunikation stärken

**Ein Projekt erfolgreich im Team managen ist ein schwieriges Unterfangen: Damit alle Beteiligten ihre Informationen erhalten, ist eine Software notwendig, die web-basiert und teamorientiert arbeitet.**

**D**ie Abbildung der internen Arbeitsabläufe mit IT-Verfahren sowie der Integration der internen IT-Systeme mit Systemen von Partnern, Lieferanten und Kunden ist für viele Unternehmen eine der großen Managementherausforderungen der nächsten Jahre.

Der Projektleiter weiß, was auf ihn zukommt: Nicht alle Aufgaben sind genau planbar, Verzögerungen treten auf, einzelne Komponenten werden teurer als budgetiert. Auf diese Abweichungen von der Planung muss schnell reagiert werden. Der Planungsprozess muss deshalb stets offen sein für die Veränderungen, die sich während der Durchführung des Projektes ergeben. Größtes Problem ist es, allen Beteiligten die benötigten Informationen zukommen zu lassen. Vorteilhaft ist ein Wechsel von einer „Projektleiter-Kommunikation“ hin zu einer „Team-Kommunikation“. Auf diese Weise wird ein einheitlicher Informationsstand im Projekt erreicht.

Um diese Herausforderungen zu meistern, ist der Einsatz von Projektmanagementsoftware unabdingbar. Wenn Mitarbeiter, Controller, Qualitätsmanager und Externe eingebunden werden sollen, wird die Lösung komplex. Ein web-basiertes und teamorientiertes Produkt bietet hier einen guten Lösungsweg.

„Bei uns hat sich eine teamorientierte und dezentrale Arbeitsweise mit flachen Hierarchien durchgesetzt. Jeder interne oder externe Mitarbeiter kann im gewünschten Ausmaß Projektinformationen einsehen oder zur Planung und Koordination eines Projektes zugelassen werden, unabhängig vom Arbeitsort“, sagt Antares Reisky, Geschäftsführerin, VirtualArt GmbH Bielefeld. Sie betont die Wichtigkeit dieser Eigenschaften für die Koordination ihrer Projekte:

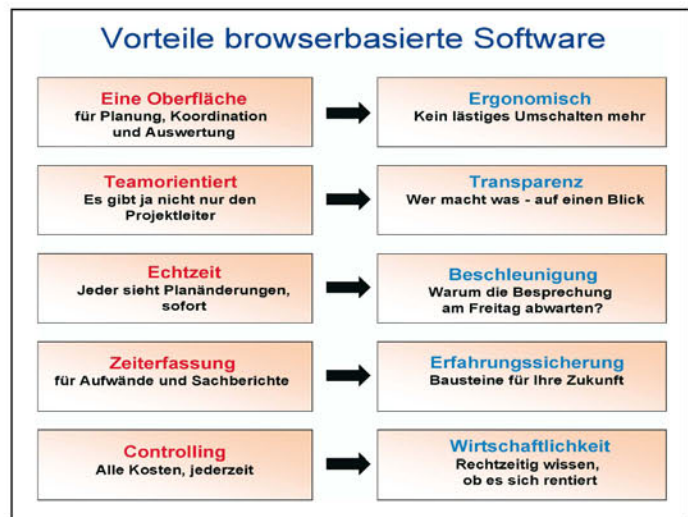
„Wir haben drei Graphikerinnen, die frei für uns arbeiten, eine ist in Bielefeld, zwei arbeiten in Berlin. Unsere Entwickler sitzen in Bielefeld, München und St. Petersburg, eine weitere Mitarbeiterin ist gerade zu Hause im Erziehungsurlaub. Es ist so möglich, die Bürofläche und somit die Kosten sehr gering zu halten und so beispielsweise in

die Weiterbildung der Mitarbeiter zu investieren.“

Eine vollständig browserbasierte Software ist hier die Lösung, wie auch von Elke Röttgen, Controllerin bei der Aperto AG, bestätigt wird: „Wichtig ist für uns auch die Abbildung unserer nach ISO 9001 zertifizierten Prozesse.“

Die Mitarbeiter greifen auf den Projektdatenbestand über ihren Browser zu. Das Betriebssystem spielt keine einschränkende Rolle mehr. Die Einarbeitungszeit ist kurz, denn die Bedienlogik einer Weboberfläche ist mittlerweile bekannt. Alle Beteiligten greifen auf denselben Datenbestand zu. Für die Projektkoordination gibt es eine flexible Rechteverwaltung. Besonders freie Mitarbeiter und Außendienstmitarbeiter können einfach und kostengünstig eingebunden werden.

„Die Erfahrungen zeigen, dass die Integration zahlreicher Standards und Schnittstellen unabdingbar ist. Zu den wichtigsten gehören XML



für Berichte, Vorlagen und Protokolle sowie Schnittstellen zu Office-Anwendungen wie Palm, MS Excel und MS Project. Eine Dateneingabe über WAP (mobile Endgeräte) ist ebenfalls möglich“, so Antares Reisky.

„Projektron BSC“ ist eine solche Softwarelösung, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurde und bei mittlerweile 40 Kunden in Deutschland und der Schweiz im Einsatz ist (BJU-Preis 2002, Multimedia-Preis des BMWi 2002, Internet World Award „Beste Anwendung“ 2001). ■

Weitere Informationen unter: [www.projektron.de](http://www.projektron.de) und auf der CeBIT in Halle 3, Stand E 02.